

Niederschrift

über die **öffentliche Haupt- und Finanzausschusssitzung** am Mittwoch, den 23.03.2022 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Mehrzweckgebäudes.

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:10 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwände erhoben.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2022, die heute aufliegt, werden keine Einwände erhoben, sie gilt als genehmigt (§ 24 Abs. 2 GeschO).

Vorsitzender: Peter Felbermeier

Anwesende: Bettina Ahlrep
Christina Meckel
Thomas Mittermair
Martin Müller
Prof. Dr. Christian Stangl

Entschuldigt: Sonja Rummel

Vorsitzender:



Peter Felbermeier
Erster Bürgermeister

Schriftführer:



Florian Erath
Geschäftsleiter

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1. Beschaffung neuer Server und Storage für die Gemeindeverwaltung**
- 2. Zuwendungsantrag der Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus wegen Veranstaltungen zur 1250-Jahr-Feier**
- 3. Zuschussantrag des SV Haimhausen e.V. zur Anschaffung eines Mähroboters**
- 4. Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.02.2022**
- 5. Bericht des Bürgermeisters**
- 6. Wünsche und Anregungen**

Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.03.2022

Zahl der geladenen Mitglieder: 7

Zahl der Anwesenden: 6

Entschuldigt: 1

Nicht entschuldigt: 0

1. Beschaffung neuer Server und Storage für die Gemeindeverwaltung

Sachverhalt:

a) Ausgangslage (Warum muss die Gemeinde Haimhausen handeln?)

Der Stand der Hardware ist veraltet. Alle Programme funktionieren weiterhin, allerdings könnten sich schwerwiegende und potenziell zeitaufwendige Ausfälle einstellen. Die Performance ist schlechter geworden da die vorhandenen Systeme zu alt sind. Eine Neubeschaffung der Server sowie der Speicherungsanlage (Storage) ist daher unbedingt erforderlich.

b) Bedarf (Warum kann die Gemeinde Haimhausen es nicht selbst machen?)

Bei der Ausschreibung handelt es sich ausschließlich um eine Lieferleistung von Hardware für die eine Distributor-Lizenz erforderlich ist. Diese sind in der Gemeinde und umliegenden Kommunen nicht verfügbar. daher kann die Produktion nicht in Eigenleistung erfolgen.

Beschaffungsmaßnahme:

1 HPE Server 1

1.1 HPE ProLiant DL380 Gen10 4214R 2.4GHz 12-core 1P 32GB-R P408i-a NC 8SFF 800W PS Server

- + 4 x 1 Gb LAN Ethernet Adapter
- + 10/25 Gb Ethernet Adapter
- + 6 x 32 GB Memory = 192 GB
- + 2 x 240 GB SSD RAID1 für Virtualisierung OS
- + 1 x 800 Watt Netzteil zusätzlich = 2
- + iLO Advanced Lizenz mit Konsolenzugriff
- + 3 Jahre Herstellergarantie

2 HPE Server 2

2.1 HPE ProLiant DL380 Gen10 4214R 2.4GHz 12-core 1P 32GB-R P408i-a NC 8SFF 800W PS Server

- + 4 x 1 Gb LAN Ethernet Adapter
- + 10/25 Gb Ethernet Adapter
- + 6 x 32 GB Memory = 192 GB
- + 2 x 240 GB SSD RAID1 für Virtualisierung OS
- + 1 x 800 Watt Netzteil zusätzlich = 2
- + iLO Advanced Lizenz mit Konsolenzugriff
- + 3 Jahre Herstellergarantie

3 HPE Storage

3.1 HPE Modular Smart Array 2060 10GbE iSCSI SFF Storage

- + 9 x 1.2TB SAS 10k SFF HDDs
- + Nettokapazität: 7TB RAID5
- + 1 x Cold Spare
- + 1 x 960GB SAS SFF M2 SSD Read Cache
- + 4 x 10GB Fibers
- + 2 x LWL Optische Kabel
- + 3 Jahre Herstellergarantie

Die Verwendung von Produkten der Firma HP ist erprobt, daher werden diese Produkte als Referenz angegeben, vergleichbare Produkte sind zugelassen soweit sie alle technischen Vorgaben erfüllen.

Der geschätzte Auftragswert für die Beschaffungsmaßnahme lag bei 19.425 Euro (netto). Die Beschaffungsmaßnahme wurde daher im Verhandlungsverfahren (Einholung von 3 Angeboten) über die Vergabeplattform Aumass durchgeführt.

Zur Abgabe eines Angebots wurden folgende Firmen aufgefordert:

xxx
xxx
xxx

Die Angebotseröffnung fand am 25.02.2022 statt. Zwei Angebote wurden abgegeben:

xxx	20.703,71 € brutto
xxx	22.794,58 € brutto

Mit einem Angebotspreis von 17.936,16€ netto ist das Angebot des Bieters xxx, innerhalb des Budgets von 20.000€. Die Differenz zum nächsthöheren Bieter beträgt 1.218,95€ netto ohne Skonto. Die Zuschlagskriterien waren zu 100% Preis, daher wird der Bieter xxx als das wirtschaftlichste Angebot betrachtet.

Diskussionsverlauf:

Rückfragen aus dem Gremium zu Themen wie z. B. nötiger Serversoftware (wurde bereits 2021 beschafft), Anzahl der zu beschaffenden Server (zwei, aus Gründen der Ausfallsicherheit und damit Betriebssicherheit), ggf. künftig anderen Wegen, wie z. B. Cloudlösungen (aktuell kein Thema, da bereits negative Erfahrungen mit Internet-Komplettausfall bestehen), Durchführung/Umsetzung (mit externer Unterstützung) usw. wurden durch die Verwaltung entsprechend beantwortet.

Beschluss Nr. 1:

Der Auftrag für den Server und die Speicherungsanlage (Storage) wird an die Firma xxx zum Angebotspreis in Höhe von 20.703,71 € (brutto) vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 (angenommen)

2. Zuwendungsantrag der Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus wegen Veranstaltungen zur 1250-Jahr-Feier

Sachverhalt:

Absehbare finanzielle und/oder personelle Auswirkungen der Beschlussfassung:
Finanziell: max. 4.800 Euro; personell: Keine.

Der Pfarrverband Fahrenzhausen-Haimhausen hat vertretend für die Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus um eine Zuwendung für die geplanten 8 Veranstaltungen im Rahmen der 1250-Jahr-Feier von Haimhausen gebeten.

Der Pfarrverband rechnet mit einem Honorar von 600 Euro je Veranstaltung, somit insgesamt bei 8 Veranstaltungen mit 4.800 Euro an Honorarauswendungen.

Da die Gemeinde in der Regel kein eigenes Kulturprogramm anbietet (Ausnahme 1250-Jahr-Feier) werden kulturelle Veranstaltungen von Vereinen zumeist finanziell unterstützt. Die Mitfinanzierung der Gemeinde beschränkt sich überwiegend auf einen kleineren Anteil von ca. 20%. Auch zum vorliegenden Zuwendungsantrag sollte die Mitfinanzierung der Gemeinde rd. 20 % (max. 1.000 Euro) nicht überschreiten.

Beschluss Nr. 1:

Der Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus wird für die Veranstaltungsreihe im Rahmen der 1250-Jahr-Feier ein Zuschuss in Höhe von rund 20% (maximal jedoch 1.000 Euro) gewährt. Der Gemeindeverwaltung wird im jeweiligen Anschluss von Veranstaltungen ein Nachweis über die verwendeten Mittel vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 (angenommen)

3. Zuschussantrag des SV Haimhausen e.V. zur Anschaffung eines Mähroboters

Sachverhalt:

1. Anschaffung Mähroboter

Der SV Haimhausen möchte zum Mähen des Hauptspielfeldes 2 Mähroboter anschaffen. Die Anschaffungskosten liegen bei knapp 8.600 Euro. Mit einem Leihgerät konnten sehr gute Mähergebnisse erreicht werden. Bedingt durch die Corona-Pandemie sind dem Verein in den letzten beiden Jahren hohe Einnahmeausfälle entstanden; daher bittet der Verein um einen Anschaffungszuschuss in Höhe von 2.000,00 Euro.

2. Zuschuss Mäharbeiten

Mit Beschluss vom 26.03.2009 hat der Gemeinderat dem SV Haimhausen für die Fremdvergabe der Mäharbeiten einen jährlichen – bisher unveränderten – Zuschuss in Höhe von 8.000,00 Euro gewährt. Der Verein möchte nun anstelle des Hauptspielfeldes alle Fläche um das Kleinspielfeld, dem Trainingsplatz und dem D-Jugend-Spielplatz herum von dem beauftragten Unternehmen mähen lassen, wodurch die Anschaffung eines eigenen Rasentraktors noch hinausgeschoben werden kann.

Auf den Antrag mit den entsprechenden Unterlagen wird verwiesen.

Beschluss Nr. 1:

Für die Anschaffung von 2 Mährobotern wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 2.000,00 Euro gewährt. Der Zuschuss kann nach Vorlage einer Auftragsbestätigung durch den Lieferanten, frühestens jedoch nach Inkrafttreten des Haushalts 2022 ausbezahlt werden.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 (angenommen)

Beschluss Nr. 2:

Der jährliche Zuschuss in Höhe von 8.000,00 Euro für die Fremdvergabe von Mäharbeiten wird weiterhin gewährt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 (angenommen)

4. Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.02.2022

Diskussionsverlauf:

Hinderungsgründe für die Veröffentlichung von zugehörigen Abstimmungsergebnissen (der zu veröffentlichenden Beschlüsse) bestehen nicht, so die spontane Rückmeldung der Verwaltung auf Nachfrage von GRM Ahlrep, zumal durch das festgestellte Wegfallen der Geheimhaltungsgründe und die anschließende Veröffentlichung diese Beschlüsse zu öffentlichen Beschlüssen werden und entsprechend zu behandeln sind. Zudem wäre durch das Ausixen des Abstimmungsergebnisses nicht nachvollziehbar, ob der Beschlussvorschlag angenommen oder abgelehnt wurde.

(Anm.: In der Kommentarliteratur – „Kommunalrecht in Bayern“, Prandl, Zimmermann, Büchner, Pahlke – ist in der Tat davon die Rede, lediglich die Beschlusstexte zu veröffentlichen, nicht die „Abstimmungsergebnisse“. Der Sinngehalt bezieht sich jedoch darauf, keine Rückschlüsse auf das Abstimmungsverhalten einzelner Gremienmitglieder zu ermöglichen. Da die Abstimmungsergebnisse regelmäßig nicht unter namentlicher Nennung dokumentiert werden, können sie aus Sicht der Verwaltung veröffentlicht werden.)

Beschluss Nr. 1:

Der Haupt- und Finanzausschuss beurteilt für die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter TOP 6 gefassten Beschlüsse die Gründe der Geheimhaltung für weggefallen und beschließt deshalb entspr. Art. 52 Abs. 3 GO die Veröffentlichung.

Anmerkung:

Im Anschluss an die Beschlussfassung gab der Vorsitzende die Beschlüsse zur Thematik

- Vergabe der Mietwohnungen nach Förderkriterien des KommWFP (Kommunales Wohnraumförderungsprogramm)

bekannt, die auch in der Anlage der Niederschrift beigefügt sind.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 (angenommen)

5. Bericht des Bürgermeisters

Diskussionsverlauf:

Keine Beiträge.

6. Wünsche und Anregungen

6.1 Sachstand zum Antrag "Social Media" (Bündnis 90/Die Grünen; 09.07.2020)

Diskussionsverlauf:

GRM Ahlrep erkundigt sich nach dem Sachstand zum Antrag „Soziale Medien“ der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, vom 09.07.2020, behandelt im Haupt- und Finanzausschuss am 17.09.2020.

Beantragt wurde der Betrieb von Social-Media Auftritten der Gemeinde Haimhausen, wie z. B. Facebook, Instagram, evtl. Twitter, um die Möglichkeiten der Kommunikation behördlicher Informationen zu erweitern.

Die Beschlussfassung diesbezüglich vom 17.09.2020, einstimmig mit 7:0 verabschiedet, besagt, dass dieser Antrag nach Fertigstellung der gemeindlichen Homepage erneut zur Behandlung auf die Tagesordnung zu setzen ist - was bisher jedoch nicht erfolgte. Eine entsprechende Vorlage wird für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.05.2022 avisiert.

6.2 IT-Ausstattung der Mittagsbetreuung

Diskussionsverlauf:

Vor geraumer Zeit wurde die technische Ausstattung der Mittagsbetreuung (Tablet, PC, Drucker etc.) diskutiert. GRM Ahlrep erkundigt sich nach dem Stand der Umsetzung bzw. den Ergebnissen. Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung Bericht erstatten.

